

Kleine Anfrage **2664**

der Abgeordneten König (DIE LINKE)

"Romantischer Fachwerkhof Kirchheim" - 3 Jahre Neonazi-Domizil

Seit dem Jahr 2009 wird das Hotel mit Gaststättenbetrieb "Romantischer Fachwerkhof" in Kirchheim maßgeblich von der neonazistischen Szene genutzt. Eine Vielzahl von NPD-Parteitagsveranstaltungen, Rechtsrockkonzerten, Saalveranstaltungen und Schulungen fanden in den letzten Jahren statt. Der Sachverhalt war bereits in einigen Innenausschusssitzungen und Kleinen Anfragen (Drucksachen 5/160, 5/429, 5/1074, 5/1225 sowie 5/1893) Thema. Die Jugendorganisation der NPD "Junge Nationaldemokraten" (JN) wirbt im Internet damit, am 27. Oktober 2012 einen JN-Bundeskongress in der Kirchheimer Gaststätte durchführen zu wollen. Im März diesen Jahres tagte das Präsidium der NPD-Bundespartei im Objekt, im April waren zwei Rechtsrock-Konzerte geplant und im Mai führte die Gesellschaft für Freie Publizistik bereits zum dritten Mal ihren Jahreskongress in Kirchheim durch. Der Wirt soll in der Vergangenheit auch in die Rolle des Veranstalters hineingewachsen sein, in dem er an der neonazistischen Szene nicht nur Geld verdient, sondern diese auch organisatorisch unterstützt, in dem er selbst als Anzeigender von neonazistischen Veranstaltungen gegenüber Behörden auftrat.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche neonazistischen Aktivitäten wie Schulungen, Konzerte, Feiern, Parteitage etc. fanden nach Kenntnissen der Landesregierung seit dem Jahr 2009 in Kirchheim im "Romantischen Fachwerkhof" statt oder wurden verhindert/aufgelöst (bitte Einzelauflistung nach Datum, Ort, Veranstaltungsart, Thema, Anmeldedatum, Teilnehmerzahl und -herkunft, Organisator/Gruppierung, Redner/Bands, bekannt gewordenen Straftaten, polizeiliche Maßnahmen/eingeleitete Ermittlungs- und Ordnungswidrigkeitsverfahren/Beschlagnahmungen und Ausgang der Verfahren)?
2. Welche sonstigen neonazistischen Aktivitäten fanden nach Kenntnissen der Landesregierung seit dem Jahr 2009 in Kirchheim und Umgebung statt (bitte Einzelauflistung nach Datum, Ort, Veranstaltungsart, Thema, Anmeldedatum, Teilnehmerzahl und -herkunft, Organisator/Gruppierung, Redner/Bands, bekannt gewordenen Straftaten, polizeiliche Maßnahmen/eingeleitete Ermittlungs- und Ordnungswidrigkeitsverfahren/Beschlagnahmungen und Ausgang der Verfahren)?

3. Wie viele der in Frage 1 und 2 genannten Veranstaltungen wurden nach Kenntnissen der Landesregierung durch den Wirt vom "Romantischen Fachwerkhof", R. K., in der Vergangenheit selbst bei den Behörden angemeldet/angezeigt?
4. Welche Informationen liegen der Landesregierung darüber vor, dass der Wirt nicht nur mit der neonazistischen Szene Geld verdient, sondern selbst im Zusammenhang mit rechten Äußerungen oder durch aktive Teilnahme an Neonazi-Aktivitäten auffällig wurde?
5. Wie viele und welche der in Frage 1 und 2 genannten Veranstaltungen hatten einen konspirativen Charakter (Schleusungstreffpunkte für die Szene, Nichtanmeldung, etc.)?
6. Welche Kenntnisse verfügt die Landesregierung darüber, wie viele Einnahmen der Wirt seit dem Jahr 2009 durch die Zusammenarbeit mit der neonazistischen Szene ungefähr erzielt hat?
7. Wie hoch sind nach Einschätzung der Landesregierung ungefähr die Einnahmen der neonazistischen Szene, die durch Eintrittsgelder oder Spenden bei Versammlungen, Konzerten, etc. sowie mit dem Verkauf von Neonazi-Textilien und CDs (z. B. im Rahmen von Konzertveranstaltungen) im "Romantischen Fachwerkhof" erzielt wurden?
8. Welche Ermittlungs- oder Ordnungswidrigkeitsverfahren wurden nach Kenntnissen der Landesregierung seit dem Jahr 2009 gegen den Betreiber des "Romantischen Fachwerkhofs" im Zusammenhang mit dem Objekt oder entsprechenden Veranstaltungen eingeleitet (bitte Aufschlüsselung nach Datum, Delikt, Verfahrensausgang)?
9. Sind der Landesregierung in der Vergangenheit Differenzen zwischen dem Betreiber und Teilen der Neonazi-Szene bekannt geworden (z. B. Auseinandersetzung um zu hohe Preise bei Anmietungen), wenn ja, um welche handelt es sich?
10. Wie resümiert die Landesregierung die Tatsache, dass die Gaststätte "Romantischer Fachwerkhof" in Kirchheim nun schon seit mehr als drei Jahren in der rechten Szene weit über Thüringen hinaus als populärer Veranstaltungsort gilt?
11. Welche Maßnahmen ergreift die Landesregierung zur Unterstützung der örtlichen Gemeindeverwaltung, Ordnungsbehörden und Bürgerbündnisse in Kirchheim?

König